

Inhalt

Einleitung	7
1. Thesen über die politischen Folgen des sozio-ökonomischen Wandels	11
Große Not und kleine Nöte	12
Widerstand gegen die Bedrohung kultureller Identität?	20
Identitätskrisen und Identitätsstützen	23
Sozio-ökonomischer Wandel und Aufstieg des Rechtspopulismus	27
2. Sozio-ökonomischer Wandel in Österreich	35
Veränderungen im „österreichischen Modell“	35
Ausgewählte Branchen im Überblick	42
Der politische Kontext: Hoch- und Tiefflüge der rechtspopulistischen FPÖ	47
3. Untersuchungssample und methodisches Vorgehen	51
Methode und Verlauf der qualitativen Untersuchung	53
Liste der Interviewpartner/innen	55
4. Folgen des sozio-ökonomischen Wandels – Lebensgeschichten aus Österreich	59
4.1 Aufsteiger/innen: Verschämte Nostalgie und Hohelied auf das Leistungsprinzip	59
Frau Tumschitz: Vom Fräulein vom Amt zur Teamleiterin	64
Frau Veitschnig: Postbeamtin in der Provinz	72
Frau Reutner: Quereinsteigerin in einen IT-Beruf	78

6	<i>Inhalt</i>	
4.2	Abstieg oder Abstiegsgefährdung: Verschärfte Ungerechtigkeiten und vereitelte Lebensplanung	85
	Herr Gruntner: Zwangspensionierter Paketzusteller bei der Post	89
	Herr Klammer: Metallfacharbeiter in Anlern­tätigkeit	95
	Herr Mautner: Als ange­lernter Arbeiter in der Metallindustrie	102
4.3	Prekäre Lebenslagen: Existentielle Bedrohungen und doppelte Ungerechtigkeit	108
	Frau Eibner: Ange­lerte Arbeiterin in der Elektroindustrie, derzeit arbeitslos	113
	Herr Neumann: Arbeiter, derzeit arbeitslos	120
5.	Sozio-ökonomischer Wandel und Varianten rechtspopulistischer Anziehung	127
5.1	Beziehung zur Politik und Wahrnehmung des politischen Systems	128
5.2	Varianten rechtspopulistischer Anziehung – eine Typologie	132
5.3	Wandel politischer Loyalitäten bei der traditionellen Rechten	143
5.4	Jenseits des Rechtspopulismus: Festigung von solidarischen Haltungen	144
6.	Arbeitswelt und populistische Lücke – Schlussfolgerungen aus der Untersuchung	149
	Literatur	159